



## Bericht des Vorstandes über die Vereinstätigkeit für das Jahr 2012 Stand 31. Dezember

Mitglieder

120

Saisonöffnungszeit Ende März bis Ende Oktober. Angemeldete Gruppenführungen und Kindergeburtstagsfeiern sind für „winterharte Typen“ ganzjährig möglich.

Nach wie vor wird das Museum durch das Mitwirken der 25 ehrenamtlichen Mitarbeiter getragen. Deren Einsatz wird nicht vergütet. Lediglich die weit entfernt Wohnenden erhalten ein Kilometergeld.

### Besucherzahlen im Vergleich:

	Erwachsene	Kinder	Gesamt
Besucher 2012	<b>2.722</b>	<b>1.066</b>	<b>3.788</b>
2011	2.554	810	3.364
2010	2.737	949	3.686
2009	3.193	984	4.177
2008	3.306	747	4.053
2007	3.278	515	3.793

Besuche im Internet [www.alte-giesserei-kiel.de](http://www.alte-giesserei-kiel.de) bis 31.12.

20.742

Es wurden insgesamt 100 **Veranstaltungen und Aktivitäten** durchgeführt.  
Dazu gehörten u.a.:

2012- Stand			Frauen	Männer	Kinder
03.12.	19	Normale Öffnungszeiten.....	76	76	47
	25	Sonderveranstaltungen.....	1065	934	507
		davon 2 Ausstellungseröffnungen	(40)	(55)	(4)
	2	Stadtteilführungen.....	15	15	0
	6	.Ferienpass.....	3	2	48
	14	Kindergeburtstage.....	19	18	129
	33	Gruppenführungen.....	146	223	335
	1	Fremdnutzung.....	65	65	0
		Summe	<b>1389</b>	<b>1333</b>	<b>1066</b>
			<b>(3.788)</b>		

Ein besonderes Anliegen unseres Museums sind die Besuche von **Kindern und Jugendlichen**. Sie machten knapp ein Drittel der Gesamtbesuche aus. Hier ist eine leichte Steigerung gegenüber 2011 zu verzeichnen.

Einige statistische Zahlen:

<b>Veranstaltungen für Schulklassen</b>	13
Anzahl der teilnehmenden Kinder	217
<b>Veranstaltungen Berufsschulen, Fortbildungswerke, Berufsfindung</b>	3
Anzahl der Teilnehmer	62
<b>Veranstaltungen für betreute Grundschulen und Kindergruppen</b>	6
Anzahl der teilnehmenden Kinder	93
<b>Veranstaltungen Ferienpassangebot Stadt Kiel, Stadt Schwentinental und Amt Molfsee</b>	6
Anzahl der teilnehmenden Kinder	48
<b>Kindergeburtstage</b>	14
Anzahl der teilnehmenden Kinder	129
<b>„Museumskcard“ Aktion Schleswig-Holstein des Museumsverbandes und der Sparkassen vom Juli – Okt. Kinder mit Card konnten während der Öffnungszeiten kostenlos die Gießerei besuchen.</b>	

Die Anmeldungen zu Gruppenführungen mit Erwachsenen (9) waren rückläufig.

Ebenfalls rückläufig sind die Besucherzahlen zu den sonntäglichen „**Normalen Öffnungszeiten**“  
Es kamen an 19 Tagen insgesamt nur 199 Besucher (2011 = 313 B. / 2010 = 267 B.) Davon an 13 Tagen nur um die 10 Besucher oder weniger, einmal sogar gar keine.

## Einige ausgewählte besonderen Veranstaltungen:

Jeden vierten Sonntag eines Monats läuft unter dem Motto „**AUS EINEM GUSS**“ das „volle Programm“ ab. Anders als an den „normalen“ Sonntagen wird hierzu extra der Tiegelofen geheizt. Es finden Führungen, Vorführung der Formherstellung mit Schaugießen statt. Es gab in 2012 sechs Veranstaltungen dieser Art mit 428 Besuchern. Besonders hervorgehoben sei der Guss von maritimen Objekten zur Kieler Woche (83 Besucher), der erstmalige Guss des „Kielfisches“ im August (85) und das Saisonende, zu dem Dank einer ausführlichen Vorab- Presseberichterstattung 198 Besucher kamen.

Zum „**35. INTERNATIONALEN MUSEUMSTAG**“ am Sonntag **20. Mai** mit dem Schwerpunktthema: „**Welt im Wandel - Museen im Wandel**“ hatten wir 43 Besucher. Im Vorjahr waren es 117.

Schon traditionell bieten wir während der Sommerferien im Rahmen der „Museums Card - Aktion“ den „**FAMILIENERLEBNISTAG - AUS EINEM GUSS**“ an. Am **Sonntag 24. Juli** kamen 111 Besucher. Im Vorjahr hatten wir aufgrund des schlechten Ferienwetters mit 204 einen Rekordbesuch. Besonders gut kam bei den Kindern neben Herstellung und Bearbeitung eigener Gussobjekte der Maskenbau an. Hierbei werden Kaminholzscheite mit allerhand vorab gesammelten Materialien zu phantasievollen Gesichtern umgestaltet.

In der „**MUSEUMSNACHT 2012**“ am Freitag **31. August** von 19.00 - 24.00 Uhr kamen wir räumlich und personell in den ersten Stunden an unsere Grenzen. Wir beteiligen uns seit 2004 an diesem stadtweiten Event. Mit 1415 Besuchern hatten wir den bisherigen Besucherrekord zu verzeichnen.

Ein „Muss“ ist die Beteiligung am „**TAG DES OFFENEN DENKMALS**“ der diesmal am Sonntag **9. September** stattfand. Gemäß des diesjährigen Themas „Holz“ war unser Schwerpunkt die Modelltischlerei. Von einem Modelltischler wurde der Ablauf von der Zeichnung zum fertigen Modell erläutert, sowie Spezialwerkzeuge gezeigt. Anders als in früheren Jahren konnte die Untere Denkmalbehörde der Stadt Kiel auch dieses Jahr die Organisation und Werbung für diesen besonderen Tag nicht übernehmen. Es kamen nur 62 Besucher.

Wir setzten auch in 2012 unsere Kooperation mit dem **Archäologischen Landesmuseum** fort. Im Rahmen der Experimentellen Archäologie fand am **15. September** unter dem Thema „**ALTE BRONZEGUSSTECHNIKEN**“ eine gemeinsame Veranstaltung statt. Die Schleswiger Wissenschaftler versuchten mit Hilfe eines Holzkohlenfeuers und etlichen Blasrohren das Metall auf Schmelztemperatur zu bringen.

**Vom 27 bis 29. September** fanden erstmalig die „**Kunst und Kulturtage**“ (KuK) Neumühlen Dietrichsdorf statt. Zahlreiche Vereine und Institutionen aus dem Stadtteil beteiligten sich daran. U.a. auch die vier Dietrichsdorfer Museen\*, sie hatten Freitag bis Sonntag besondere Öffnungszeiten. Unter dem Titel „**BEWEGENDE SEE**“ Texte, Töne- Worte und Musik“ trugen Norbert Aust vom Theater im Werftpark und der Musiker Gerd Sell Balladen und Lieder vor. Aufgrund des Überangebots an Veranstaltungen an diesem Abend kamen nur 24 Besucher.

\*Computermuseum, Kachelofenmuseum, Theatermuseum und Gießerei-Museum

Am **12. Oktober** fand ein Themenabend zum **SCHIFFSPROPELLERGUSS** statt. Zunächst wurde der sehr informative Film „Antrieb für Giganten“ gezeigt. Diesen hatte uns die Mecklenburger Metallguss GmbH Waren / Müritz zur Verfügung gestellt. Sodann formte Armin Leppert einen kleinen Schiffspropeller ein (sehr kompliziert!). Anschließend erfolgte der Bronzeguss. 48 Besucher.

Zum Jahresausklang 2012 fand erneut das traditionelle „**BLEIGIESSEN IN DER GIESSEREI**“ statt. Norbert Aust und Matthias Jaschik vom Theater im Werftpark betrieben auch diesmal „Spökenkiekerei“ und deuteten die zuvor vom Publikum gegossenen Objekte. Die Musiker Sven Jesse und Gerd Sell trugen Handwerker- und Arbeiterlieder vor. Eigenes Personal hatte den Imbiss vielseitig und geschmackvoll zubereitet. Es kamen 87 Erwachsene und 13 Kinder

Um auch ein anderes Publikum anzusprechen und es für die Gießerei zu interessieren fanden zwei Ausstellungen statt.

**13.5. bis 10.6.** „**BIONIX**“ - Detlev Ganzel zeigte Skulpturen aus Altmetall deren Anlehnung an die Natur nicht zu leugnen war.

**16.6 bis 18.7.** „**FOTOGRAFIEN AUS DER SCHWENTINEREGION**“ von Prof. Rolf Reiner Maria Borchart. Gezeigt wurden künstlerisch sehr wertvolle Fotos aus Band 1 seiner Serie „Kieler Stadtteile“, der Schwentineregion, sowie neue Fotos aus der Probstei.

Zu den Eröffnungsveranstaltungen kamen jeweils rund 50 Personen. Ansonsten war eine deutliche Besucherzunahme durch die Ausstellungen nicht festzustellen.

Für den Vorstand  
Sönke Petersen